Wirbelsäulentrainer*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Wirbelsäulentrainer*innen trainieren die Rückenmuskulatur ihrer Klient*innen. Sie analysieren die spezifische Lebenssituation ihrer Kund*innen und identifizieren die Ursachen ihrer Rückenprobleme. Auf dieser Grundlage entwickeln Wirbelsäulentrainer*innen Trainings, um möglichen Schäden der Wirbelsäule vorzubeugen. Sie besprechen die Trainingsmaßnahmen mit ihren Kund*innen, zeigen ihnen die Übungen vor und unterstützen sie bei ihrer Durchführung. Wirbelsäulentrainer*innen entwickeln Programme für Einzelpersonen und Kursprogramme für Gruppen.

Wirbelsäulentrainer*innen arbeiten häufig selbstständig und nebenberuflich für Gesundheits- und Wellnesszentren, Fitnessstudios, Sportvereine, Sporthotels und Thermen. Sie bieten ihre Kurse aber ebenso über Weiterbildungseinrichtungen an. Die Ausbildung zur Wirbelsäulentrainer*in erfolgt in der Regel als Zusatzqualifikation über Kursprogramme privater Aus- und Weiterbildungsanbieter.

Ausbildung

Die Ausbildung zur Wirbelsäulentrainer*in erfolgt in der Regel als Zusatzqualifikation über Kursprogramme privater Aus- und Weiterbildungsanbieter.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft